

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.09.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang Schulstraße

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

ordentliches Mitglied

Herr Wulf Schwarte CDU Vertretung für Tanja Ruhe

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD
Herr Joseph Behrens CDU
Herr Tim Julian Dorniak CDU
Frau Elisabeth Voet CDU
Herr Ingo Wessels SPD
Herr Andreas Windhaus CDU
Herr Matthias Windhaus SPD
Frau Susanne Witteriede SPD

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Andreas Nordiek CDU

beratendes Mitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Frau Galina Oldenburger BFD
Frau Tanja Ruhe CDU vertreten durch Wulf Schwarte

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 09.06.2020 - öffentlicher Teil
- 3** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0485
- 4** Antrag des Kolpingorchester Dinklage e.V. auf einen jährlichen Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes
Vorlage: DS-18-0496
- 5** Sanierung Freibad
Vorlage: DS-18-0497
- 6** Mitteilungen
- 7** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 09.06.2020 - öffentlicher Teil

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 09.06.2020 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 Enthaltung

**zu 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0485**

Stadtkämmerer Putthoff trägt anhand der Drucksache DS-18-0485 vor. Er geht ausführlich auf die zur Genehmigung anstehenden Aufwendungen und Auszahlungen ein.

Mitglied M. Windhaus fragt an, in welcher Höhe sich die Ausfälle der Kindergartenbeiträge in Verbindung mit der Corona-Pandemie beziffern. Stadtkämmerer Putthoff teilt mit, dass das Land einen Aufwandsausgleich von 100 Mio. Euro gewährt (kommunaler Rettungsschirm Niedersachsen). Mit dem Aufwandsausgleich sind insbesondere die Erstattung von Elternbeiträgen abgegolten.

Anmerkung der Verwaltung

Die Stadt Dinklage erhält 2020 insgesamt aus dem kommunalen Rettungsschirm 152.302,- Euro

Mitglied Bausen fragt an, für welchen Spielplatz das Spielgerät vorgesehen sei.

Antwort im Protokoll

Das Spielgerät wurde auf dem Spielplatz an der Burwinkelstraße aufgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die in der Drucksache DS-18-0485 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Antrag des Kolpingorchester Dinklage e.V. auf einen jährlichen Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes
Vorlage: DS-18-0496**

Stadtkämmerer Putthoff trägt anhand der Drucksache DS-18-0485 vor.

Mitglied Witteriede fragt an, ob angesichts der hohen Steigerung des Zuschusses auch für andere Vereine die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und ob alle Möglichkeiten andere Säle anzumieten, überprüft wurden. Sie gibt zu Bedenken, dass bei Bewilligung des Zuschusses, auch andere Vereine einen Antrag zur Anmietung von Vereinsräumen stellen könnten.

Bezugnehmend teilt Bürgermeister Bittner mit, dass er eine Gaststätte als Probenraum kritisch sehe. Auch könnten viele Räume die Kapazitäten nicht stellen, da die Instrumente und die Uniformen des Kolpingorchesters dort gelagert werden müssen.

Mitglied Nordiek hält die Nutzung als Gruppenraum für sinnvoll. Auch könne über die Höhe des Zuschuss nochmals beraten werde, da dieser zeitlich begrenzt sei. Weiter gibt er zu bedenken, dass der Verein unverschuldet durch die Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sei.

Mitglied M. Windhaus verweist auf die Eigenleistungen des Vereins. Aufgrund dessen sollte dem Verein signalisiert werden, dass die Räumlichkeit für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stehen. Er regt ebenfalls an, zu prüfen, ob die Nutzung als Gruppenraum möglich sei.

Mitglied Witteriede erkundigt sich, in welcher Höhe Mitgliedsbeiträge an das Kolpingorchester zu entrichten seien.

Hierzu übergibt Vorsitzender Scheper das Wort an Frau Lier, als Mitglied des Kolpingorchesters, aus dem Zuschauerbereich. Diese teilt mit, dass für Erwachsene 50,- Euro und für Jugendliche/Schüler 25,- Euro Jahresbeiträge erhoben werden. Der beantragte Zuschuss sei hauptsächlich als Aufwandsentschädigung für den Dirigenten vorgesehen.

Mitglied Andreas Windhaus lobt die gute Arbeit des Kolpingorchesters und spricht sich ebenfalls für einen Zuschuss aus, auch um Planungssicherheit zu gewährleisten. Der Zuschuss solle als allgemeiner Zuschuss zur Abdeckung der erwarteten Fehlbeiträge künftiger Jahre gewährt werden. Er regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass geprüft werde, ob andere Vereine die Räumlichkeit evtl. gegen einen Kostenbeitrag nutzen können.

Bürgermeister Bittner teilt hierzu mit, dass er hierzu vorher gerne mit dem Kolpingorchester sprechen möchte.

Mitglied Bausen spricht sich gegen eine Nutzung anderer Vereine aus, da das Kolpingorchester Eigenleistung erbracht habe. Die Befristung des Zuschusses auf 5 Jahre hält sie für sinnvoll.

Beschlussvorschlag:

Ab dem Jahr 2021 bekommt das Kolpingorchester Dinklage e.V. einen jährlichen, allgemeinen Zuschuss in Höhe von 10.000,- Euro. Der Zuschuss wird zunächst auf 5 Jahre begrenzt (2021-2026).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 5 Sanierung Freibad
Vorlage: DS-18-0497**

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0497 vor.

Mitglied Andreas Windhaus teilt mit, dass die Verwaltung zur CDU-Fraktionssitzung aufgefordert wurde, die Steuersituation und die aktuellen Bauvorhaben und Investitionen darzulegen und eine ungefähre Verschuldungsprognose für die nächsten 4-5 Jahre zu erstellen. Aufgrund dieser Zahlen werde die CDU in ihrer Klausurtagung im November 2020 entscheiden, welche Maßnahmen umgesetzt werden können, denn einen „Blindflug“ werde es mit der CDU nicht gegeben. Andreas Windhaus befürchte eine Neuverschuldung in Höhe von 15 Mio. Euro. Er regt an, den Antrag ohne Beschlussempfehlung in die Fraktionen zurück zu verweisen.

Mitglied Matthias Windhaus führt aus, dass die Sanierung des Freibades schon seit langer Zeit diskutiert werde. Daher müsse eine grundsätzliche Entscheidung getroffen werden, ob die Stadt Dinklage ein Freibad unterhalten möchte oder nicht. Eine Kostendeckung sei bei dem kommunalen Freibad auszuschließen. Die SPD möchte ein klares Signal an die Bürger senden, dass ein Freibad gewollt sei und daher werde der Beschlussvorschlag der Verwaltung unterstützt. Für ihn habe die Sanierung des Freibades Priorität vor dem Neubau eines Rathauses.

Mitglied Bausen schließt sich den Ausführungen von Mitglied M. Windhaus an. Sollte die Sanierung nicht zeitnah durchgeführt werden, gehe sie davon aus, dass diese Maßnahme auch in den kommenden Jahren nicht umgesetzt werde.

Mitglied Dorniak hält es für wichtig, die anstehenden Maßnahmen in ihrer Gesamtheit zu sehen, um in den Haushaltsberatungen zu entscheiden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. Er gibt zu Bedenken, dass die anstehenden Investitionen noch viele Jahre von den Bürgern der Stadt Dinklage getragen werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend dem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird eine Sanierung des Freibades durchgeführt. Der Umfang der Sanierung entspricht der von Herrn Jürgen August vorgestellten Konzeptvariante 2 mit einer Wasserfläche 720 qm. Die errechneten Kosten in Höhe von 3.825.000,00 € (Brutto) sind im Haushalt 2021 einzuplanen.

Die vorgelegte Planung ist Grundlage für die europaweite, öffentliche Ausschreibung der Planleistungen. Die Ausschreibung der Planleistungen ist in Auftrag zu geben und entsprechende Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

7 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen

Entsprechend dem Antrag des Herrn Andreas Windhaus (CDU) wird die Angelegenheit Freibad zurück in die Fraktionen verwiesen. Hier soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2021 nochmals über das Thema Freibad beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

zu 6 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Mitglied Andreas Windhaus fragt an, ob es zur Verkehrsführung aufgrund der derzeitigen Baustellen, Vorgespräche gebe, um für den innerörtlichen Verkehr Entlastung zu schaffen.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Kreuzung Drostestraße / Langestraße bis zum 25.09.2020 wieder befahrbar sei. Mit den Anwohnern der Burwinkelstraße werden bezüglich der Baumaßnahme Gespräche geführt. Die Baumaßnahme an der Goethestraße werde voraussichtlich bis zum November fertiggestellt. Sollte der Zeitplan nicht eingehalten werden können, so werden die Arbeiten eingestellt und im Frühjahr 2021 wiederaufgenommen, so dass keine Winterbaustelle entstehe

August Scheper
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister